

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **37 (1919)**

Heft 178

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 26. Juli
1919

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 26 Juillet
1919

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXVII. Jahrgang — XXXVII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 178

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich
Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Anzeigen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 60 Cts. die sechsgespaltene Kolonelleile (Ausland 65 Cts.)

Redaction et Administration au Département suisse de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre
fr. 4.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro: 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 60 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 178

Sommaire: Konkurse. — Nachlassverträge. — Abhanden gekommene Werttitel.
— Handelsregister. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften.

Inhalt: Faillites. — Concordats. — Titres disparus. — Registre de commerce.
— Ristornamento del libero commercio del grasso, olio, farina e cere per uso industriale.
— Bilans de compagnie d'assurance.

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizutreten.

Les créanciers des faillites et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, sous réserve; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leurs droits de préférence, sauf excuse suffisante.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Ct. de Vaud Office des faillites de l'arrondissement d'Aigle (993)
Faillite: Société du Gaz d'Aigle S.A., Aigle.
Date de l'ouverture de la faillite: 22 juillet 1919.
Première assemblée des créanciers: 29 juillet 1919, à 11 heures du jour, à la Maison de Ville, à Aigle.
Délai pour les productions: 25 août 1919.

Kodokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kodokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

(L. E. 249, 250 u. 251.)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich 8 (992¹, 1003²)
Gemeinschuldner: Rosenfeld, Max, Kaufmann, in Zürich 8, dato in Berlin wohnhaft.
Auflage- und Anfechtungsfrist: Bis 5. August 1919.
Gemeinschuldner: Nachlass des Müller, Franz, Kaufmann, wohnhaft gewesen in Zollikon, gewesener Inhaber der Firma «Franz Müller, Bank- und Börsenkommission» in Baden (Schweiz).
Auflage- und Anfechtungsfrist: Bis 5. August 1919.

Kt. Zürich Konkursamt Winterthur (1002)
Gemeinschuldner: Nachlass des verstorbenen Isliker, Hermann, Kaufmann, von und wohnhaft gewesen zum «Neugut», an der Wülflingerstrasse, in Winterthur (gew. Inhaber der Putzfädenfabrik Winterthur und Holzwarenfabrik Bauma).
Anfechtungsfrist: Vom 26. Juli bis 5. August 1919.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Lugano (994/5)
Eredità giacente: La sostanza relitta dal defunto Tettamanti, Angelo, gm. Giovanni, da Canobbio, decesso a Lugano.
Data del deposito: 26 luglio 1919.
Termine per le opposizioni: Entro 10 giorni.
Fallimento: Burkard, Hermann, fu Ernesto, da Rottweil (Germania), domiciliato a Calprino (Hotel Europe).
Data del nuovo deposito: 26 luglio 1919, a seguito di successive notifiche di credito.
Termine per le opposizioni: Entro 10 giorni.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 280.)

(L. P. 280.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (999)
Gemeinschuldnerin: Firma W. Flück & Cie., Agenturen und Vertretungen, Sulzerstrasse 23, Basel.

Datum der Konkursöffnung durch Verfügung des Zivilgerichtspräsidenten: 10. Juli 1919.

Datum der Einstellung mit Verfügung des Dreiergerichts: 17. Juli 1919, mangels Aktiven.

Einspruchsfrist: Bis 5. August 1919.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final
(B.-G. 265.) (L. P. 265.)

Kt. Solothurn Konkurskreis Dorneck (998)
Verteilungsliste und Schlussrechnung im Konkurs der Eisgesellschaft Seewen A.-G., in Seewen, werden gemäss Art. 263 und 264 des Betreibungsgesetzes auf dem Konkursamt Dorneck aufgelegt vom 30. Juli bis und mit 9. August 1919.

10 Tage nach dieser Bekanntmachung wird zur Verteilung geschritten werden.

Dornach, den 23. Juli 1919.

Die Konkursverwaltung:
Dr. F. Saladin.

Kt. Graubünden Konkursamt Oberengadin (997)
Gemeinschuldner: Lips, Robert, St. Moritz.
Anfechtungsfrist: Bis 5. August 1919.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(B.-G. 265.) (L. P. 265.)

Kt. Zürich Konkursamt Winterthur (996)
Gemeinschuldner: Keller, Emil, Ingenieur, an der Gärtnerstrasse Nr. 13, in Winterthur, dato in Zürich, Leonhardstrasse Nr. 10.
Datum des Schlusses durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Winterthur: 21. Juli 1919.

Kt. Schaffhausen Konkursamt Schaffhausen (1001)
Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft A. Zimmermann & Comp., Bank- und Effektengeschäft, in Schaffhausen.
Datum des Schlusses: 23. Juli 1919.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Schwyz Konkursamt Gersau (1000)
Erste konkursamtliche Steigerung

Im Konkurs über die ausgeschlagene Verlassenschaft des Camenzind, Hermann, gew. Hotelier, Gersau, gelangen, Freitag, den 29. August 1919, nachmittags 1½ Uhr, im Hotel Minerva, in Gersau, folgende Liegenschaften an die erste öffentliche Konkurssteigerung:

1. Hotel Minerva in Gersau, Nr. 320 des Grundbuches, samt dem als Zugehör erklärten Hotelmobiliar. Assekuranzsumme der Gebäude: Fr. 132,000; Schätzungssumme des mitverpfändeten Hotelmobiliars (1910): Fr. 58,870.

Das als Zugehör erklärte Inventar wird gesamthaft mit dem Hotel versteigert.

Die konkursamtliche Schätzung beträgt Fr. 140,000.

2. «Obersten Garten», Nr. 252 des Grundbuches Gersau, bestehend aus einem Stück Gartenland.

Die konkursamtliche Schätzung beträgt Fr. 1000.

Ein Zuschlag findet nur statt, wenn die konkursamtliche Schätzung gutgeboten wird.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 10. August 1919 an im Konkursamt Gersau auf. Von diesem Zeitpunkt an kann die Liegenschaft besichtigt werden. Zur Besichtigung wende man sich an das Konkursamt Gersau.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Anruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einbringen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leur créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Zürich Konkurskreis Wädenswil (980²)
Schuldnerin: Aktiengesellschaft Schmutziger & Cie., chem. Fabrik, Richterswil.

Datum der Bewilligung der Stundung: 8. Juli 1919.

Sachwalter: Dr. jur. E. Barich, Rechtsanwalt, in Wädenswil.

Eingabefrist: Bis 12. August 1919.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 5. September 1919, nachmittags

3½ Uhr, im Hotel «3 Königen», in Richterswil.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 26. August 1919 an, beim Sachwalter.

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des nachfolgend bezeichneten, abbezahnten Schuldbriefes für Fr. 100, herabgesetzt auf Fr. 116. 67, auf Hans Heinrich Schmid, Johannesen, des Tambouren sel. Sohn, zu Volketswil, zugunsten des Johannes Rümeli, daselbst, datiert Maitag 1798, lastend auf einer Behausung und Hofstatt, nebst Scheune und Stallung samt Krautgarten nebst Wiesen- und Ackerland, in Volketswil gelegen (letzter Gläubiger: Jakob Keller, zur untern Mühle, in Fehraltorf; letzter Schuldner: Kaspar Gehrig, in Volketswil), und wer sonst über den Titel Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen einem Jahre, von heute an, von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst dieselbe kraftlos erklärt und im Grundprotokoll gelöscht würde.

Uster, den 20. Januar 1919.
(W 551)

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Dr. E. Mettler.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber des nachfolgenden vermissten Scheck Nr. 036187 für Fr. 1250, ausgestellt am 2. Dezember 1918 von der Schweiz. Kreditanstalt in St. Gallen auf die Schweiz. Kreditanstalt in Zürich, zugunsten des Moses Bollack oder Order, oder wer sonst über die Urkunde Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen 6 Monaten, von heute an, von deren Vorhandensein Anzeige zu machen, widrigenfalls sie als kraftlos erklärt würde.

Zürich, den 19. März 1919.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Die Kraftloserklärung eines in Basel am 9. Mai 1919 ausgestellten, vom Aussteller an eigene Ordre gestellten, nicht unterzeichneten, auf die Firma «Krazer-Ramperger, Aktiengesellschaft», in Basel, gezogenen und von dieser akzeptierten, am 5. Juni 1919 zahlbaren Wechsels über Fr. 4118.75, wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt vom 18. Juni 1919 wird der allfällige Inhaber aufgefordert, diesen Wechsel bis Montag, 22. September 1919 der Unterzeichneten vorzuweisen, sonst würde derselbe nach Ablauf der Frist als kraftlos erklärt.

Basel, den 21. Juni 1919.

Zivilgerichtsschreiberei.

Die Kraftloserklärung der auf den Inhaber lautenden Obligation der Basler Kantonalbank in Basel, Nr. 82111, vom 2. Januar 1917, über Fr. 1000, zu 4% % verzinslich, sowie der Zinscoupons auf den 31. Dezember 1919 u. ff. wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt vom 27. Juni 1919 wird der allfällige Inhaber dieses Titels hiermit aufgefordert, denselben innert drei Jahren, also bis spätestens Mittwoch, 5. Juli 1922, der Unterzeichneten vorzuweisen, sonst würde der Titel nach Ablauf der Frist als kraftlos erklärt.

Basel, den 5. Juli 1919.

Zivilgerichtsschreiberei.

Der oder die unbekannten Inhaber des vermissten Kautionsbittels, haftend auf der Liegenschaft von Franziska Schwytzer sel. Erben, Grundbuch Nr. 51 des Grundbuches Galgenen, d. d. 27. Juni bzw. 20. August 1901, im Betrage von Fr. 5000, jetzt reduziert auf Fr. 4074.85, werden aufgefordert, diesen innert der Frist eines Jahres, bzw. bis 1. August 1920, der unterzeichneten Gerichtsstelle vorzulegen, ansonst die Amortisation desselben ausgesprochen wird.

Lachen, den 10. Juli 1919.

Pro Bezirksgericht March:
Dobler, Gerichtsschreiber.

Es wird vermisst: Stillstehender Zahlungsbrief von Fr. 1640, angegangen auf Mitte März 1858, haftend auf der Liegenschaft «Wiggensfeld» in der Gemeinde Escholzmatz, errichtet von Johann Schöpfer. Unterpfandbesitzer: Niklaus Schöpfer.

Der Zahlungsbrief wird seit zirka 27 Jahren vermisst.

In Anwendung des Art. 870 des Z. G. B. wird hiermit der unbekannte Inhaber des vorbeschriebenen Pfandtitels aufgefordert, denselben innert Jahresfrist der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt.

Entlebuch, den 9. Juli 1919.

Der Amtsgerichtspräsident: Renggli.

Es werden vermisst: 3 Namenobligationen, und zwar:

1. Serie C, Nr. 28662, von Fr. 6000, mit 4 Coupons Nrn. 8—11 per 17. Oktober 1919/22;
2. Serie A, Nr. 4852, von Fr. 2500, mit 4 Coupons Nrn. 4—7 per 30. Oktober 1919/22;
3. Serie A, Nr. 4999, von Fr. 2000, mit 5 Coupons Nrn. 3—7 per 19. Dezember 1918/22,

auf die Aarg. Kantonalbank in Aarau als Schuldnerin lautend. An den allfälligen Inhaber dieser Wertpapiere ergeht hiermit gemäss Art. 851 O. R. die öffentliche Aufforderung, solche binnen drei Jahren, d. h. bis spätestens den 19. Juli 1922, dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, widrigenfalls dieselben als nichtig und kraftlos erklärt würden.

Aarau, den 5. Juli 1919.

Namens des Bezirksgerichts Aarau:
Der Präsident: Dr. Aug. Ernst.

Es wird vermisst: Gült, errichtet von Johann Helfenstein, angegangen 1. Januar 1865, haltend Fr. 1800, haftend auf dem Heimwesen «Sprengli-Höhe», Gemeinde Emmen, des Jakob Eggerschwiler.

Gemäss Art. 870 des Z. G. B. wird hiermit der Inhaber der genannten Gült aufgefordert, dieselbe innert Jahresfrist bei unterzeichneter Amtsstelle vorzulegen, ansonst sie kraftlos erklärt wird.

Römerswil, den 21. Juli 1919.

Der Amtsgerichtspräsident von Hochdorf: J. Leisibach.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber nachgenannten vermissten, angeblich abbezahnten Kaufschuldbriefes für Fr. 225 auf Josef Leonz Lehmann, Jakobs Sohn, Zimmermann, in Schneisingen (Kt. Aargau), zugunsten des Johannes Kägi, von Bauma, wohnhaft in Wasen, d. d. 23. Oktober 1889 (letzter bekannter Gläubiger: Isak Gidion, Viehhändler, in Lengnau, gegenwärtiger Pfand Eigentümer: Hermann Wirth, kantonaler Beamter, in Niederweningen), oder wer sonst über denselben Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes binnen einem Jahre, von heute an, von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, widrigenfalls dieselbe für nicht mehr bestehend angesehen und kraftlos erklärt würde.

Dielsdorf, den 22. November 1918.

Namens des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Hess.

Troisième insertion

En exécution d'une ordonnance rendue le 24 mars 1919, il est fait sommation au détenteur inconnu des sept obligations de l'emprunt à lots 3 % genevois de 1880, portant les n°s 171256, 69256, 171252, 89632, 69258, 76763 et 202244, de les produire et de les déposer au greffe du tribunal de première instance dans le délai de trois ans à dater de la première publication du présent avis.

R. B. VIII. (W 1941)

Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée.

R. Michoud, greffier.

Deuxième insertion

En exécution d'une ordonnance rendue le 16 mai 1917, il est fait sommation au détenteur inconnu des 10 actions au porteur de la Société de Banque Suisse, n°s 41276 à 41285, au montant de fr. 500 chacune, émission 1897, de les produire et de les déposer au greffe du tribunal de première instance de Genève, dans le délai de trois ans à partir de la première publication du présent avis.

D. VII (W 3064)

Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée.

R. Michoud, greffier.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Zürich — Zurich — Zurigo**

1919. 7. Juli. Unter der Firma Verband Schweiz. Webeblattzähnefabrikanten hat sich mit Sitz am Wohnorte des jeweiligen Präsidenten, zurzeit in Horgen, am 29. März 1919 eine Genossenschaft gebildet, zwecks Wahrung und Förderung der Standesinteressen sowohl unter ihren Mitgliedern als gegen aussen. Mitglied der Genossenschaft kann jede Firma und Person werden, welche Fabrikation und Handel von Webeblattzähnen in der Schweiz gewerbmässig betreibt. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes, event. der Generalversammlung. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 100. Die Generalversammlung kann erhöhtes oder ermässigtetes Eintrittsgeld festsetzen. Der von den Mitgliedern zu entrichtende Jahresbeitrag wird von der Generalversammlung festgestellt. Der Austritt kann durch schriftliche Erklärung mittels eingeschriebenen Briefes an den Vorstand, unter Beobachtung einer halbjährigen Kündigung je auf Ende Juni oder Dezember erfolgen; er erfolgt ferner durch Ausschluss, Konkurs und Hinschied des Genossenschafters. Bei Uebertragung eines Geschäftes an einen Dritten ist dem Erwerber die Verpflichtung zum Eintritt in den Verband zu überbinden. Tritt der neue Inhaber innert drei Monaten in die Genossenschaft ein, so gilt er als Ersatz für das ausgeschiedene Mitglied mit allen dessen Rechten und Pflichten; ein Eintrittsgeld fällt damit weg. Mit der Mitgliedschaft erlischt auch jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Als Rechnungsjahr gilt das Kalenderjahr. Die Erzielung eines direkten Gewinnes für die Mitglieder ist nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen, jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; der Präsident führt kollektiv je mit einem der übrigen Vorstandsmitglieder die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Samuel Emil Vollenweider, von Affoltern a. A., in Horgen, Präsident; Max Bräcker, von Wattwil (St. Gallen), in Pfäffikon (Zürich), Aktuar, und Josef Walker, von Erstfeld (Uri), in Altstätten, Quästor, alle Webeblattzähnefabrikanten. Geschäftslokal: An der Seestrasse Nr. 1807.

Bern — Berne — Berna**Bureau Wangen a. A.**

1919. 11. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Ziegeleien Bettenhausen und Riedtli bei Herzogenbuchsee A. G., mit Sitz in Riedtli (S. H. A. B. Nr. 249 vom 5. Oktober 1909, und Nr. 51 vom 2. März 1917), hat in ihrer Generalversammlung vom 9. Juli 1919 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der bisher publizierten Tatsachen getroffen: 1. Das Stammaktienkapital von Fr. 200,000 ist laut Beschluss der Generalversammlung vom 19. Juni 1915 auf Fr. 40,000 reduziert worden, eingeteilt in 800 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 50. 2. Durch die Generalversammlung vom 12. August 1918 ist die Ausgabe eines Prioritätsaktienkapitals in der Höhe von Fr. 40,000 beschlossen worden, eingeteilt in 800 Aktien von je Fr. 50; diese Aktien haben gleiches Stimmrecht wie die Stammaktien und lauten ebenfalls auf den Inhaber; die Prioritätsaktien geniessen das Vorrecht, dass sie aus dem Reingewinn vorab 6% kumulative Dividenden per Jahr erhalten. In der gleichen Generalversammlung vom 9. Juli 1919 wurde festgestellt, dass das neue Aktienkapital (Prioritätsaktien) von Fr. 40,000 vollständig gezeichnet und dass auf jede Aktie 20% einbezahlt sind. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Solothurn — Soleure — Soletta**Bureau Stadt Solothurn**

1919. 30. Juni. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Fr. Lüdi, Pfluger & Cie, Schweizerische Druckknopfwerke & Metallwarenfabrik in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 218 vom 18. September 1917, Seite 1498), Druckknopf- und Metallwarenfabrik, hat den Sitz ihrer Firma nach Mogensberg (Kt. St. Gallen) verlegt; die Firma ist in Solothurn erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Textilfabrikate, Leinenzwirne usw., Baumwollnähfaden und Bedarfsartikel für Schuh-, Schäfte- und Sattlerwarenfabrikation. — Berichtigung. In der Publikation auf Seite 1304 des S. H. A. B. Nr. 175 vom 23. Juli 1919 sollte es statt Firma «Wilhelm Wäffler» in Basel heissen: Firma Wilhelm Wäffler in Basel. In der letzten Zeile ist statt «Schuhschäfte- und Sattlerwarenfabrikation» zu lesen: Schuh-, Schäfte- und Sattlerwarenfabrikation.

Berichtigung. In der Eintragung der Carl Geldner-Stiftung in Basel (S. H. A. B. Nr. 175 vom 23. Juli 1919, Seite 1304, ist in der drittletzten Zeile, erstes Wort, zu lesen: Geldner, statt «Gelder».

Aargau — Argovie — Argovia**Bezirk Zofingen**

1919. 22. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma Sparkasse Oftringen in Oftringen (S. H. A. B. 1916, Seite 897), hat sich infolge Uebergangs mit Aktiven und Passiven an die neugegründete Genossenschaft «Sparkasse Oftringen» aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma wird deshalb im Handelsregister gelöscht.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

Épicerie, mercerie, tabacs et cigares. — 1919. 21 juillet. Le chef de la maison **Marie Chapalay**, aux Granges, rière Château-d'Oex, est **Marie Chapalay**, de Château-d'Oex, y domiciliée, aux Granges. Épicerie, mercerie, tabacs et cigares.

Scierie et commerce de bois. — 21 juillet. **Constant Berdoz**, **Anne Berdoz** et **David Berdoz**, les trois de Rossinières, aux Granges rière Château-d'Oex, ont constitué, aux Granges rière Château-d'Oex, sous la raison sociale **Berdoz frères**, une société en nom collectif, commencée le 1^{er} janvier 1918. Scierie, commerce de bois.

Boulangerie, épicerie, mercerie, etc. etc. — 22 juillet. Le chef de la maison **Alois Lenoir**, aux Granges rière Château-d'Oex, est **Alois Lenoir**, de Châteaux-d'Oex, y domicilié, aux Granges. Boulangerie, épicerie, mercerie, tabacs et cigares, étoffes, débit de sel.

Boulangerie, épicerie, mercerie. — 22 juillet. Le chef de la maison **E. Matti-Blum**, à Rougemont, est **Ernest Matti-Blum**, de Zweisimmen, domicilié à Rougemont. Boulangerie, épicerie, mercerie.

Épicerie, fruits, tabacs, etc. — 22 juillet. Le chef de la maison **Emile Berdoz**, aux Bossons rière Château-d'Oex, est **Emile Berdoz**, de Rossinières, domicilié à Château-d'Oex. Épicerie, tabacs et cigares, fruits et légumes; débit de sel.

Auberge. — 22 juillet. Le chef de la maison **Robert Henchoz**, aux Moulins, rière Château-d'Oex, est **Robert Henchoz**, de Château-d'Oex, domicilié aux Moulins. Exploitation de l'auberge de la Croix d'Or, aux Moulins.

Bureau de Cossonay

22 juillet. La Société de Fromagerie de la Coudre coopérative, ayant son siège à La Coudre (F. o. s. du c. des 27 février 1891, page 171, et 24 mars 1917, page 492), a, dans son assemblée générale du 22 décembre 1918, renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: Président: **Adrien Cloux**, de l'Isle; secrétaire: **Ferdinand Cloux**, de l'Isle; membre: **Henri Rochat**, de Mont-la-ville; tous domiciliés à La Coudre, agriculteurs.

Bureau d'Echallens

Café. — 22 juillet. Le chef de la maison **Emile Debétaz**, à Fey, est **Emile fils de Jules Debétaz**, de Fey, y demeurant. Exploitation de café.

Hôtel; commerce de bétail. — 22 juillet. Le chef de la maison **Auguste Pittet**, à Echallens, est **Auguste fils de Casimir Pittet**, de Villars-le-Terroir, demeurant à Echallens. Exploitation de l'Hôtel de la Balance et marchand de bétail.

Bureau de Lausanne

Primeurs et vins. — 21 juillet. La raison **J. Persoud**, primeurs en gros, à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 août 1915), est radiée ensuite de remise de commerce.

François Persoud, d'origine française, domicilié à Lausanne, a repris, sous la raison **François Persoud**, à Lausanne, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «J. Persoud», radiée. Primeurs et vins en gros. Ruelle du Grand Pont 6.

Marchandises de diverse nature. — 21 juillet. Le chef de la maison **Eugène Raible**, à Renens, est **Eugène Raible**, de Weidstätt (Wurtemberg), domicilié à Renens. Comptoir commercial de marchandises de diverse nature. Rue du Collège 1, à Renens.

Représentation d'industries, spécialement d'automobiles. — 21 juillet. Le chef de la maison **Louis Emery**, à Lausanne, est **Louis fils de Marc Emery**, de Chardonne sur Vevey, domicilié à Lausanne. Représentations d'industries suisses et étrangères, spécialement d'automobiles. Castel Bergières. Avenue Bergières.

Hôtel et café. — 21 juillet. La raison **Charles Streit**, exploitation d'un hôtel et café, à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 mars 1910), est radiée ensuite de remise de commerce.

Corsets. — 22 juillet. La raison **Mme Zwahlen-Bersier**, successeur de **Veuve F. Ducret**, fabrique de corsets, à Lausanne (F. o. s. du c. du 4 août 1911), est radiée ensuite de remise de commerce.

Corsets. — 22 juillet. Le chef de la maison **Alice Berger**, à Lausanne, est **Marie-Elise-Alice fille de Jules-Jean Berger**, d'Eclépens, domiciliée à Lausanne. Fabrique de corsets. Rue Haldimand 3.

Agence commerciale, etc. — 22 juillet. Le chef de la maison **Maurice Adout**, à Lausanne, est **Maurice Adout**, d'origine turque, domicilié à Lausanne. Agence commerciale, importation, exportation, représentation, commission de marchandises de diverse nature. Avenue Secretan 27.

Vins. — 22 juillet. Le chef de la maison **Lenoble**, à Lausanne, est **Jean-Alfred Lenoble**, d'origine française, domicilié à Lausanne. Représentation et commission en vins. Avenue Bergières 20.

Hôtel et café. — 22 juillet. Le chef de la maison **Frédéric Schmocker**, à Lausanne, est **Frédéric Schmocker**, de Beatenberg (Berne), domicilié à Lausanne. Exploitation d'un hôtel et café, rue du Petit Chêne 12, à l'enseigne «Hôtel de la Poste».

Bureau d'Oron

Pharmacie. — 18 juillet. La raison **Chs Peruet**, pharmacie, à Mézières (F. o. s. du c. du 24 avril 1915), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Pharmacie. — 19 juillet. Le chef de la maison **James Edouard Kiener**, à Mézières, est **James-Edouard fils de Frédéric Kiener**, de Kirchdorf, pharmacien, domicilié à Mézières. Pharmacie.

Tissus, confections, etc. etc. — 19 juillet. **Jean-Louis** et **Gaston fils de Victor Allasia**, et **Louis-Jean fils de Jean Salina**, tous de Varzo (Novare, Italie), négociants, domiciliés à Mézières, ont constitué à Mézières une société en nom collectif qui a commencé le premier courant et qui a repris, solidement avec la maison «Gillieron & Cie», l'actif et le passif de la maison «Allasia, Gillieron & Cie», à Mézières (F. o. s. du c. du 2 juillet 1913). Raison sociale: **Allasia & Cie**. Siège: Mézières. Tissus, confection, mercerie, chapellerie, chaussures, denrées coloniales, droguerie, épicerie, verrerie, faïences, ustensiles de ménage, cigares, tabacs, ameublements, vins, boissellerie.

Tissus, confections, etc. etc. — 19 juillet. **Maurice fils d'Alexandre Gillieron**, de Ropraz et Carouge, et **Victor fils de Gabriel Lincio**, de Varzo (Novare, Italie), les deux négociants, domiciliés à Mézières, ont constitué à Mézières, sous la raison sociale **Gillieron & Cie**, une société en commandite régie par le titre 25 du C. o. Elle a commencé ses opérations le premier courant et a repris, solidement avec la maison «Allasia & Cie», l'actif et le passif de l'ancienne maison «Allasia, Gillieron & Cie», à Mézières (F. o. s. du c. du 2 juillet 1913). Elle confère procuration au commanditaire **Victor Lincio**. L'associé **Maurice Gillieron** est indéfiniment responsable et **Victor Lincio** commanditaire pour une somme de soixante-huit mille cent trente-deux francs quarante centimes. Tissus, confections, mercerie, chapellerie, chaussures, denrées coloniales, droguerie, épicerie, verrerie, faïences, ustensiles de ménages, cigares, tabacs, ameublements, vins, boissellerie.

Bureau de Payerne

Marbrier. — 23 juillet. La raison **Ar Banderet**, à Payerne, marbrier (F. o. s. du c. du 28 mars 1917, n° 73, page 513), est radiée ensuite de remise de commerce.

Marbrerie-sculpture. — 23 juillet. **Arthur fils de Joseph Banderet**, de Lully et Estavayer (Fribourg), et **Rinaldo-Gaspard fils de François Francioli**, de Donatyre (Vaud), les deux domiciliés à Payerne, ont constitué à Payerne, sous la raison sociale **Banderet & Francioli**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1919. Marbrerie-sculpture. Rue de Lausanne.

Produits agricoles. — 23 juillet. **Emile fils d'Auguste Chuard** et **Ernest fils de Jules Perrin**, de Corcelles près Payerne, leur domicile, ont constitué à Corcelles, sous la raison sociale **Chuard et Perrin**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} juin 1919. Produits agricoles.

Bureau de Vevey

Ferblanterie, appareillage, couverture. — 21 juillet. Le chef de la raison **Pierre Furno**, à Vevey, est **Pierre-Joseph fils de Joseph-Eusèbe Furno**, de St-Nicolas (Italie), domicilié à Vevey. Ferblanterie, appareillage et couverture. Avenue de Plan 21.

Café. — 21 juillet. Le chef de la raison **Henri Bettex**, à Vevey, est **Henri fils de Samuel Bettex**, de Combremont-le-Petit, domicilié à Vevey. Café, sous l'enseigne «Café au Vieux et Nouveaux», rue d'Italie 7.

21 juillet. La société anonyme «Wehrli A. G. Papeterie Wega», dont le siège est à Kilchberg, avec succursale à Montreux, sous la raison sociale **Wehrli A. G. Papeterie Wega**, Montreux (F. o. s. du c. des 11 avril 1907, n° 91, page 625, et 6 mai 1907, n° 117, page 811), fait inscrire que dans sa séance du 26 mai 1919, le conseil d'administration a décidé la suppression de la succursale de Montreux. Celle-ci est en conséquence radiée au registre du commerce de Vevey.

Café. — 21 juillet. La raison **Jenni**, à Vevey, exploitation du «Café du Port» (F. o. s. du c. du 3 mars 1913, n° 55, page 379), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Café-restaurant. — 22 juillet. Le chef de la raison **Albert Noverraz**, à Vevey, est **Albert fils de feu Auguste-Abram Noverraz**, de Cully et Lutry, domicilié à Vevey. Exploitation de café-restaurant. Rue du Simplon et rue de la Poste.

Café. — 22 juillet. Le chef de la raison **Amuel Klopfenstein**, à Vevey, est **Samuel fils de Samuel Klopfenstein**, de Frutigen (Ct. de Berne), domicilié à Vevey. Exploitation de café; rue des Moulins.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de St-Maurice

1919. 9 juillet. Société Coopérative agricole et ouvrière de Consommation de Saxon et environs, à Saxon (F. o. s. du c. du 29 juin 1917, n° 149, page 1064). **Edouard Volluz** a cessé de faire partie de la direction et n'a plus la signature sociale. Il est remplacé par **Georges-Emile Bruchez**, commerçant, de et à Saxon, qui signe collectivement avec l'un ou l'autre des membres de la direction.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

1919. 14 juillet. La Société coopérative de boulangerie de **Chéard-St-Martin**, société anonyme ayant son siège à Chéard-St-Martin (F. o. s. du c. du 9 août 1917, n° 184, page 1287 et publications antérieures), fait inscrire que dans sa séance du 9 juillet 1919, l'assemblée générale de la société, régulièrement convoquée et constituée, a révisé les articles 26 et 29 de ses statuts. Par cette révision, les faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce du 24 juillet 1903, n° 293, page 1169, ne sont pas modifiés.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Horlogerie. — 16 juillet. La raison **E. Maroko**, fabrication d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 17 janvier 1913, n° 13), est radiée d'office ensuite de faillite, prononcée par jugement du tribunal en date du 3 juillet 1919.

Machines et huiles pour machines. — 16 juillet. Le chef de la maison **Henri Leuba**, à La Chaux-de-Fonds, est **Henri-Louis Leuba**, de Buttes (Neuchâtel), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Représentation, achat et vente de machines et huiles pour machines. Rue du Progrès n° 93. Cette maison a été fondée le 1^{er} juillet 1918.

17 juillet. Dans sa séance du 18 juin 1919, le comité de banque de la Banque Nationale Suisse (Schweizerische Nationalbank) (Banca Nazionale Svizzera), à Berne, avec agence à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 26 septembre 1907, n° 240, et 21 novembre 1918, n° 274), a nommé **Max Schwab**, de Arch (Berne), à Zurich, précédemment chef du contentieux, en qualité de secrétaire général, en remplacement de **Paul Hafner**, qui a résigné ses fonctions. Le secrétaire général possède la signature collective à deux, tant pour la direction générale que pour les succursales ou agences de la banque.

Blanc, tissus et toilerie. — 18 juillet. La procuration donnée à **Louis Laubscher** par la maison **E. Allemand et Cie**, successeurs de **César Guye et Cie**, commerce de blanc, tissus et toilerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 21 février 1916, n° 43), est éteinte.

21 juillet. La **Record Dreadnought Watch Co. S. A.**, à La Chaux-de-Fonds et à Tramelan, a nommé directeur commercial à La Chaux-de-Fonds: **Fritz Jecker**, de Bernevelier, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Il signera collectivement avec un autre directeur ou fondé de procuration.

Fournitures d'horlogerie, scies à métaux pour bijoutiers et dentistes. — 21 juillet. Le chef de la maison **Georges Ganière**, à La Chaux-de-Fonds, est **Georges Ganière**, industriel, fils de **Jules**, originaire des Ponts-de-Martel, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Cette maison reprend l'actif et le passif de la société «Ganière et Gschwend en liq.». Achat, vente et fabrication de fournitures d'horlogerie, scies à métaux pour bijoutiers et dentistes. Rue du Crêt n° 5.

Horlogerie. — 26 juin. **Georges-Emile Eberhard**, industriel, originaire de Jegenstorf (Berne), **Robert Châtelain**, industriel, originaire de Tramelan, et **Georges Eberhard**, industriel, originaire de Jegenstorf, tous trois domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale **Eberhard et Cie**, une société en commandite commençant le jour de son inscription au registre du commerce, dans laquelle **Georges-Emile Eberhard** et **Robert Châtelain** sont associés indéfiniment responsables et **Georges Eberhard** associé commanditaire pour une somme de fr. 150.000. Fabrication, achat et vente d'horlogerie et articles s'y rattachant; Rue Léopold-Robert n° 73. **Georges-Emile Eberhard** possède seul la signature sociale et la procuration est conférée à l'associé commanditaire **Georges Eberhard**.

19 juillet. Selon statuts en date du 13 mai 1919, il a été constitué, sous la dénomination Association patronale des mécaniciens et constructeurs-mécaniciens de La Chaux-de-Fonds, une association conformément aux dispositions des articles 60 et suivants du C. c. s. Le siège de l'association est à La Chaux-de-Fonds. Sa durée est indéterminée. Elle est organisée corporativement. Le but de l'association est de sauvegarder les intérêts professionnels communs des sociétaires en recourant à tous les moyens légaux dont elle dispose. Peut faire partie de l'association, toute entreprise de mécanique établie à La Chaux-de-Fonds. Les demandes d'admission doivent être adressées par écrit au comité. Tout sociétaire a la faculté de se retirer de

l'association moyennant avis par lettre chargée adressé au comité trois mois avant la fin de l'exercice social. Les contributions des sociétaires sont: une finance d'entrée de fr. 50 pour les membres fondateurs et de fr. 100 pour les nouveaux sociétaires, plus une cotisation annuelle dont le montant est fixé chaque année par l'assemblée générale. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de l'association, lesquels sont garantis uniquement par l'avis social. Les organes de l'association sont: l'assemblée générale, le comité et les vérificateurs de comptes. L'association est représentée vis-à-vis des tiers et valablement engagée par la signature du président ou du vice-président, apposée collectivement avec celle du caissier ou du secrétaire. Les membres du comité sont: Président: Georges Stünzi, de Horgen (Ct. de Zurich); vice-président: Arnold Fankhauser, de La Chaux-de-Fonds (Neuchâtel); caissier: Paul Lienhard, de Boujean près Bienne; secrétaire: Ernest Reber, de Schangnau (Berne); assesseur: Henri Schneider-Clerc, de Bäretswil (Zurich), tous mécaniciens-constructeurs, domiciliés à La Chaux-de-Fonds.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Épicerie, mercerie, quincaillerie, papeterie. — 23 juillet. La raison V^{re} Henri Dubied-Haag, à Boveresse (F. o. s. du c. du 18 mars 1916, n° 66, page 435), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Ristabilimento del libero commercio dei grassi, olii, resine e cere per uso industriale

(Decreto del Consiglio federale del 22 luglio 1919.)

Articolo primo. Sono abrogati a partire dal 1° agosto 1919:

a) il decreto del Consiglio federale del 23 dicembre 1916 concernente l'Ufficio centrale dei grassi, olii, resine e cere per uso industriale;¹⁾

¹⁾ Vedi Raccolta ufficiale, N. S., XXXII, pag. 689.

b) il decreto del Consiglio federale del 23 marzo 1918 concernente l'approvvigionamento per il paese di grassi, olii, resine e cere per uso industriale.²⁾

Art. 2. I fatti avvenuti sotto l'impero dei detti decreti continuano ad essere retti dalle relative disposizioni.

Art. 3. Il Dipartimento dell'economia pubblica è incaricato dell'esecuzione del presente decreto.

Ristabilimento del libero commercio dei grassi, olii, resine e cere per uso industriale

(Disposizioni del Dipartimento svizzero dell'economia pubblica del 21 luglio 1919.)

Articolo primo. A contare dal 1° agosto 1919 sono abrogate le seguenti disposizioni:

a) Le disposizioni del Dipartimento politico concernenti il sequestro dell'olio di lino e dell'olio di legno, greggio e cotto, dell'8 giugno ed dell'8 agosto 1916.³⁾

b) Le disposizioni del Dipartimento dell'economia pubblica concernenti l'approvvigionamento per il paese di grassi, olii, resine e cere per uso industriale, del 30 aprile 1918.⁴⁾

c) Le disposizioni del Dipartimento dell'economia pubblica concernenti l'approvvigionamento per il paese di grassi, olii, resine e cere per uso industriale, del 19 agosto 1918.⁴⁾

Art. 2. Le disposizioni sopra menzionate continuano a reggere i fatti avvenuti sotto il loro imperio.

¹⁾ Vedi Raccolta ufficiale, N. S., XXXIV, pag. 426.

²⁾ Vedi Foglio ufficiale svizzero di commercio, n° 188, dell'8 giugno 1916, e n° 211 dell'8 settembre 1916.

³⁾ Vedi Raccolta ufficiale, N. S., XXXIV, pag. 549.

⁴⁾ Vedi Raccolta ufficiale, N. S., XXXIV, pag. 1006.

Badische Pferdeversicherungs-Anstalt a. G. zu Karlsruhe

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 1918

A. Einnahme	Mitglieder - Versicherung				Nichtmitglieder - Versicherung				Gesamtabschluss	
	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
Ueberträge (Reserven) aus dem Vorjahr:										
a. für noch nicht verdiente Prämien (Prämienüberträge)	464,118	24			10,207	09			474,325	33
b. Schadenreserve	53,700	31	517,818	55	520	—	10,727	09	54,220	31
Prämien-Einnahme abzüglich der Ristorni.										
1. Prämien für Mitglieder-Versicherungen:										
a. Vorprämien für Mitglieder-Versicherungen	1,299,941	63								
b. Zusatzprämien für Nachschuss-Versicherungen	150	90	1,300,092	58			58,215	30	1,358,307	88
2. Prämien für Nichtmitglieder-Versicherungen										
Nebenleistungen der Versicherten:										
a. Eintrittsgelder	94,563	31							96,540	81
b. Policegebühren	1,977	50	96,540	81			4,718	78	135,055	23
Erlös aus verwerteten Pferden			130,336	45					85,514	83
Kapital-Erträge: Zinsen			85,514	83						
Gewinn aus Kapitalanlagen:										
Kursgewinn: a. realisierter	286	—							286	—
b. buchmässiger	—	—	286	—						
Sonstige Einnahmen:										
a. Gewinnanteil auf Rückversicherung aus 1917			678	55					678	55
b. Rückersatz bezahlter Schadenbeträge			264	—					264	—
Gesamt-Einnahme			2,131,531	77			73,661	17	2,205,192	94
B. Ausgabe	Mitglieder - Versicherung				Nichtmitglieder - Versicherung				Gesamtabschluss	
	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
Rückversicherungsprämien:										
a. für Mitglieder-Versicherungen	27,621	40								
b. für Nachschuss-Versicherungen	150	90	27,772	30					27,772	30
Entschädigungen abzüglich des Anteils der Rückversicherer:										
a. für regulierte Schäden:										
aus dem Vorjahr	53,078	87			520	—				
aus dem laufenden Jahr	777,591	90			46,425	—				
b. Schadenreserve (davon Mk. 160 aus 1914, Mk. 328 aus 1916)	126,072	49	956,743	26	—	—	46,945	—	1,003,688	26
Ueberträge (Reserven) auf das nächste Geschäftsjahr:										
für noch nicht verdiente Prämien abzüglich des Anteils der Rückversicherer (Prämienüberträge)			601,260	21			2,096	53	603,356	74
Regulierungskosten			3,643	98					3,643	98
Zum Reservefonds gemäss § 38 der Satzung:										
a. die Hälfte der Eintrittsgelder	47,281	65								
b. die Zinsen des angelegten Reservefonds	32,393	87								
c. Gewinn aus der Schadenreserve	133	44	79,808	96					79,808	96
Spezialreserve:										
a. Reserve für Prämienausfälle und unbekannte Schadenfälle und Kosten im besetzten Gebiet			120,000	—					120,000	—
b. Dem Reservefonds für etwaige Nachschüsse elsass-lothr. landw. Versicherter laut Vertrag mit dem Ministerium für Elsass-Lothringen für 1918 zugewiesen			1,000	—					1,000	—
Abschreibungen auf:										
a. Inventar	423	60							423	60
b. Forderungen	—	—	423	60						
Verlust aus Kapitalanlagen:										
Kursverlust: a. realisierter	49,905	—	49,905	—					49,905	—
b. buchmässiger	—	—								
Verwaltungskosten abzüglich des Anteils der Rückversicherer:										
a. Provisionen und sonstige Bezüge der Agenten	119,675	69			8,635	20	13,292	42	224,915	78
b. Sonstige Verwaltungskosten	91,947	67	211,623	36	4,657	—	182	25	898	86
Steuern, öffentliche Abgaben und ähnliche Auflagen			716	61						
Konto für Wohlfahrtszwecke:										
Spende an Badischer Heimatdank und Badischer Baubund			5,000	—					5,000	—
Zinsen für Bankkredit			—	—					—	—
Gewinn, welcher gemäss § 38 Ziffer 4 der Satzung dem Reservefonds zugewiesen wird			73,634	49			11,144	97	84,779	46
Gesamt-Ausgabe			2,131,531	77			73,661	17	2,205,192	94

LA PROVIDENCE, Compagnie d'Assurances contre l'Incendie

Etablie à PARIS, Rue de la Victoire N° 56

Doit

Bilan au 31 décembre 1918

Avoir

Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
3,500,000	—	Engagements des actionnaires.	Capital social	5,000,000	—
49,985	20	Espèces en caisse.	Réserve statutaire	3,000,000	—
263,649	48	Dépôts en banques.	Réserves spéciales :		
200	—	Effets à recevoir.	Provision pour éventualités diverses	3,200,000	—
14,073,329	45	Valeurs mobilières.	Provision pour annulations éventuelles	3,596,000	—
5,475,582	81	Créances près des agents et des assurés.	Provision pour impôts de guerre	398,000	—
10,343	90	Comptes créditeurs chez d'autres sociétés de réassurances.	Réserve pour risques en cours	1,918,000	—
108,483	06	Intérêts non encore échus mais appartenant à l'exercice.	Réserve pour sinistres à régler	2,795,687	78
1,250	25	Intérêts échus, mais non recouverts.	Fonds de prévoyance du personnel	488,427	98
1	—	Matériel et Mobilier.	Fonds de prévoyance des agents de province	71,175	—
1,270	—	Débiteurs divers :	Comptes débiteurs chez des sociétés de réassurances	782,223	33
448,209	54	Jetons médailles.	Dividendes arriérés non touchés	160,540	—
71,175	—	Valeurs de la Caisse de prévoyance.	Commissions et autres frais à payer	254,783	75
58,635	77	Caisse Nationale des Retraites pour la Vieillesse.	Droits et taxes dus	546,201	27
		Divers débiteurs.	Fonds de garantie de diverses compagnies de réassurances	277,589	40
			Profits et pertes	1,573,486	95
24,062,115	46			24,062,115	46

Compte de profits et pertes de l'exercice 1918

Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
1,620,969	72	Fr. 2,887,487.24 Sinistres réglés.	Solde créditeur de l'exercice précédent	140,378	91
		» 1,266,517.52 à déduire : Part des réassureurs.	Réserve pour sinistres en cours	1,777,000	—
1,192,040	61	Fr. 1,718,036.17 Commissions, frais d'agences.	Réserve pour sinistres à régler	2,726,947	65
758,001	96	» 525,995.56 à déduire : Commissions de réassurance.	Primes encaissées	Fr. 7,802,726.42	
		Frais d'administration.	à déduire : Primes réassurées	» 2,048,562.77	
		Impôts :	Revenu des fonds placés	5,754,163	65
		Fr. 491,127.20 Droit de timbre.	Bénéfice sur amortissements	658,761	91
		» 754,981.98 Droit d'enregistrement.	Droits sur polices	53,165	60
		» 103,997.66 Taxe de 12 fr. p. million de capitaux assurés.	Autres recettes. Droits et taxes :	31,916	25
1,389,255	59	» 39,148.75 Droit de patente.	Droit d'enregistrement	Fr. 754,981.98	
		Prestations pour service de sûreté :	Droit de timbre	» 491,127.20	
57,329	37	Fr. 53,934.37 1° suite de prescriptions légales.	Taxe de 6 fr. par million de capitaux, en		
66,332	—	» 3,395. — 2° volontaires.	France 51,924.85, en Algérie 2,624.28	» 54,549.13	
1,918,000	—	Prévoyance en faveur du personnel.	Recettes diverses	1,111	70
		Fr. 2,600,854. — Réserve pour risques en cours.			
		» 682,854. — à déduire : Part des réassureurs.			
2,795,687	78	Fr. 3,586,668.92 Réserve pour sinistres à régler.			
		» 790,981.14 à déduire : Part des réassureurs.			
1,073,000	—	Fr. 803,000. — Provision pour annulations éventuelles.			
		» 270,000. — Provision pour impôts de guerre.			
		Fr. 800,000. — Dividende à distribuer.			
		» 250,000. — Dividende supplémentaire en libération des actions.			
		» 55,263.16 Impôt sur le dividende.			
		» 25,000. — Attribution à la Caisse de prévoyance des employés.			
1,573,486	95	» 300,000. — Attribution à la Réserve pour éventualités.			
		» 143,223.79 Solde à nouveau.			
12,444,103	98			12,444,103	98

Certifié conforme aux écritures.
Paris, le 2 mai 1919.

Le Directeur de la Compagnie,
Fernand de Bousquet:

Annoncen - Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen - Annonces - Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Import Export

Ihrer Sendungen

erfolgt in vorteilhafter und prompter Weise durch

Goth & Co.

INTERNATIONALE TRANSPORTE

Basel St. Gallen St. Louis Antwerpen

Schweiz

Schweiz

Elsass

Belgien

AGENTEN der Red Star Line, des Lloyd Royal Belge,
der Canadian Pacific Railway Company und
der Dominion Express Company

nach und von Belgien, Holland, Grossbritannien, Skandinavien,
Nord- und Süd-Amerika, Kanada, Australien, Asien und Afrika.

Auskünfte und Uebernahmen kostenlos

(4505 Q) 2155.

Handels-Auskünfte

Adressen von Advokaten, Notaren, Inkasso- und Ankaufsbureaux etc.

Renseignements commerciaux

Adresses d'avocats, notaires, bureaux de recouvrement et de renseignements, etc.

Aarau: Stirnemann & Sandmeyer, Adv., Notar u. Ink.

Basel: F. R. Moser, Advok. u. Ink. u. E. Werthmüller, Ink.

Biel: Bossard & Hoffmann, Advokatur & Inkasso.

Chur, Filz, Hanz: Dr. A. & Dr. F. Mattli, Adv., Ink.

Fribourg: Bank Udry & Cie.

Genève: Herren & Guerschel, renseignem. et recouvrement, s. tous pays. Brev. d'invent. marques, modèles, etc.

J. & W. Herren, advcats. Représ. dev. tous tribunaux et juridictions.

John Renaud, avocat, Croix d'Or 17.

Lausanne: L. Bertarionna, agent d'aff. patenté (cors. deutsch u. italienisch).

Luzern: Dr. R. Gräter, Adv.

Neuchâtel: Agence financière et commerciale. Reuss, rec. Montreux: Racourte, R. Recouv. et contentieux.

St. Gallen: Dr. F. Curti, Adv. Dr. Otto Forrer, Adv. Otto Baumann, Rechtsb. E. Forster, Rechtsbureau. Dr. W. Im Hof, Advokat. Zürich: Dr. Herforth, Adv. Schwyz: Informationsbureau (Bächtold & Wundtli).

Crédit Anverso

(Société anonyme)

Siège social: Courte rue de l'Hôpital 42, à ANVERS

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

le mardi 12 août 1919, à 15 heures, au siège social de la société, Courte rue de l'Hôpital 42, à Anvers.

ORDRE DU JOUR:

1. Augmentation du capital social porté de 35 à 60 millions de francs, soit 25 millions de francs, représentés par 50,000 actions de capital nouvelles de fr. 500 chacune.
2. Pouvoirs à conférer au Conseil d'administration pour réaliser cette augmentation de capital conformément à l'article 5, paragraphe 4, des statuts sociaux.
3. Modification de la valeur nominale des actions existantes de 400 à 500 francs par l'échange de cinq actions anciennes de 400 francs contre quatre actions nouvelles de 500 francs.
4. Modifications des statuts sociaux:
 - Art. 4. Remplacer cet article par le texte suivant: «Le capital social est fixé à 60 millions, divisé en cent vingt mille actions de 500 francs. Les actions sont nominatives ou au porteur, au choix des actionnaires.»
 - Art. 5. Supprimer les trois premiers alinéas et les remplacer par le texte suivant: «Le capital social pourra être augmenté ultérieurement; il pourra aussi être réduit.»
 - Au même article, à l'alinéa 4, remplacer les mots: «Le conseil d'administration, le mode et les époques des émissions nouvelles» par les mots: «En cas d'augmentation de capital, le conseil d'administration déterminera le taux et le mode des émissions éventuelles.»
 - Au même article, supprimer l'avant-dernier alinéa.
 - Art. 6. Au premier alinéa, supprimer les cinq derniers mots et le libeller comme suit: «La société est administrée par un conseil composé de 9 administrateurs au moins.»
 - Art. 7. Modifier comme suit l'alinéa 3: «Chaque administrateur doit affecter, par privilège, 250 actions libérées à la garantie de sa gestion. Chaque commissaire doit affecter 100 actions libérées à la garantie de son mandat.»
 - «Ces actions seront nominatives et mention de leur affectation sera faite par le propriétaire sur le registre d'actionnaires.»
 - «Elles seront restituées après que l'assemblée générale aura approuvé le bilan de la dernière année sociale pendant laquelle ces fonctions ont été exercées.»
 - Art. 8. remplacer le paragraphe 2 par le texte suivant: «Un administrateur absent pourra, par simple lettre ou télégramme, déléguer ses pouvoirs à un de ses collègues, mais seulement pour une séance et sur des objets déterminés.»
 - Art. 11. Remplacer les deux premiers alinéas de cet article par le texte suivant: «Les délibérations sont constatées par des procès-verbaux, inscrits dans un registre spécial, signés par l'administrateur qui a présidé la séance.»
 - «Quand les administrateurs estiment devoir s'abstenir sur un objet déterminé, la majorité des autres administrateurs suffit pour la validité d'une délibération.»
 - Supprimer l'alinéa 3 du même article.
 - Art. 13. Au second alinéa, remplacer: «le troisième jeudi du mois de mars» par «le troisième jeudi du mois d'avril».
 - Art. 19. Supprimer l'alinéa 2 et remplacer l'alinéa 3 par le texte suivant: «Le président nomme le secrétaire, qui ne doit pas être actionnaire, et deux scrutateurs.»
 - Art. 23. Remplacer dans l'alinéa 2 les mots: «un dividende de 25 francs» par les mots: «un dividende de fr. 31.25».
 - 5. Reproduction intégrale des statuts modifiés.
 - 6. Fixation du nombre des administrateurs et commissaires et nomination d'administrateurs et commissaires.

MM. les actionnaires qui désirent assister ou se faire représenter à l'assemblée générale doivent se faire inscrire à cet effet, conformément à l'article 16 des statuts, et déposer leurs titres et mandats six jours au moins avant la réunion:

- à Anvers: au siège social, 42, Courte rue de l'Hôpital;
- à Bruxelles: au siège du Crédit Anverso, 30, Avenue des Arts, ainsi que dans toutes les agences de Bruxelles et de province;
- à Bruges: au Crédit des Flandres, 35, rue Flamande, ainsi que dans ses agences;
- à Hasselt: au Crédit Limbourgeois, 35 Marché aux Avoines;
- à Rotterdam: à l'Informatie Kantoor, 128 a, Wynstraat;
- à Londres: à l'Anglo-Belgian Agency Ltd., Winchester House, 60, Old Broadstreet;
- à Paris: au Crédit Mobilier Français, 30—32, rue Taitbout;
- à Genève: au Crédit de la Suisse Française, 6, Place de la Synagogue;
- à Bâle: à la Banque Commerciale de Bâle;
- à Zurich: à la Banque Commerciale de Bâle. 21434 X (2156)

MM. les actionnaires sont informés que l'assemblée générale extraordinaire qui avait été convoquée pour le mardi, 15 juillet, n'ayant pas été en nombre, l'assemblée présentement convoquée pourra délibérer quelle que soit la portion du capital qui se trouvera représentée.

Agence Edmond de la Harpe S.A., Vevey

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le mercredi 30 juillet 1919, à 11 heures du matin, à l'Hôtel du Château, à Vevey.

Ordre du jour: 1. Rapport du conseil d'administration. 2. Rapport des contrôleurs. 3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. 4. Nominations statutaires. 5. Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires, dans les bureaux de la société, rue du Lac 19, à Vevey, à partir du 20 juillet. Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au 29 juillet, à midi, chez Messieurs Couvren & Cie, à Vevey, sur justification de sa qualité d'actionnaire. (88829 L) 2074

VEVEY, le 12 juillet 1919.

Le conseil d'administration.



Acetylenlaternen

für Nachtwächter, Feuerwehren, Briefboten, Eisenbahnbeamte, Bergsteiger

Neue gesetzlich geschützte Modelle
Preislisten zur Verfügung

Otto Zaugg

803

Abteilung Acetylen, Kramgasse 78, Bern

Kraftübertragungswerke Rheinfelden A.-G.

4½% Anleihe von Fr. 5,000,000 — Mk. 4,050,000
von 1901

Auslosung von Teil-Schuldverschreibungen

Gemäss den Bedingungen des Anleiheens vom 30. Oktober 1901 hat am 11. Juli 1919 die dreizehnte planmässige Ziehung von 190 Teil-Schuldverschreibungen stattgefunden und es sind dabei folgende Teil-Schuldverschreibungen zur Rückzahlung auf den 1. Januar 1920 ausgelost worden:

Nr. 006	690	1039	1956	2851	3218	3922	4484
042	697	1115	1986	2878	3258	3927	4551
051	712	1166	2011	2886	3261	3938	4568
065	719	1175	2038	2896	3265	3952	4603
070	732	1197	2077	2910	3284	4022	4654
088	754	1262	2101	2947	3295	4038	4657
096	761	1291	2123	2956	3328	4051	4663
129	783	1326	2205	2961	3364	4078	4675
138	792	1354	2274	2976	3380	4134	4721
185	795	1384	2292	2978	3393	4165	4726
277	801	1388	2295	2981	3437	4173	4773
282	803	1475	2336	3004	3469	4196	4782
316	830	1498	2433	3031	3557	4221	4813
357	833	1548	2469	3034	3596	4247	4817
365	864	1589	2476	3040	3639	4249	4831
398	873	1625	2479	3051	3647	4252	4833
414	875	1634	2533	3066	3671	4254	4922
437	911	1703	2638	3124	3676	4262	4948
481	918	1711	2671	3151	3686	4264	4952
499	953	1748	2689	3157	3723	4325	4966
529	957	1790	2736	3180	3768	4339	4973
601	964	1839	2774	3198	3785	4361	4997
669	974	1842	2792	3201	3828	4422	
689	1029	1884	2813	3216	3871	4479	

Diese Titel werden vom Verfalltage an zum Nennwert und einem Zuschlag von 2%, also mit Fr. 1020. — oder Mk. 826.20 per Teil-Schuldverschreibung von Fr. 1000. — oder Mk. 810. —, spesenfrei eingelöst: durch die Schweiz. Kreditanstalt in Zürich, Basel, Genf und St. Gallen, den Schweiz. Bankverein in Zürich, Basel, St. Gallen und Genf. Auf den gezogenen Teil-Schuldverschreibungen werden Zinsen über den Verfalltag hinaus nicht vergütet.

Die Teil-Schuldverschreibungen sind mit sämtlichen unverfallenen Zins-scheinen einzureichen. Fehlende Zinsscheine werden am Kapitalbetrage in Abzug gebracht.

Von den früher zur Rückzahlung ausgelosten Teil-Schuldverschreibungen sind bis heute noch nicht zur Einlösung vorgewiesen worden: Nr. 1036, 1071, 1080, 1158, 1495, 1851, 2529, 2536, 2540, 2541, 2720, 2811, 3505, 3752, 4128, 4129, 4159, 4259.

Badisch Rheinfelden, den 12. Juli 1919.

2146' (4478 Q)

Kraftübertragungswerke Rheinfelden.

Baugesellschaft Pasquart in Biel

Die Dividende pro 1918, von der Generalversammlung auf Fr. 20 per Aktie festgesetzt, wird im Bureau Römer & Koeber, Sesslerstrasse in Biel, ausbezahlt. (2569 U) 21171

Der Verwaltungsrat.

Compagnie du chemin de fer de Villars-Chesières à Bretaye

Le conseil d'administration convoque

l'assemblée générale des actionnaires

pour le jeudi 31 juillet 1919, à 5 heures, au Villars-Palace, à Villars s. Ollon, avec l'ordre du jour suivant:

Approbation des comptes et de la gestion au 31 décembre 1918.

Décharge au conseil d'administration et aux contrôleurs.

Nomination de 4 administrateurs, de 2 contrôleurs et d'un suppléant.

Autres opérations statutaires.

Les comptes et le bilan 1918, ainsi que le rapport des comptes sont, dès le 22 juillet, à la disposition des actionnaires dans les bureaux du chemin de fer B. G. V. C., à Bex, où les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées contre présentation des actions. Il n'en sera pas délivré le jour de l'assemblée. Ces cartes donnent droit à la libre circulation sur le B. G. V. C. le jour de l'assemblée. (25868 L) 21211

La Société Anonyme des Papeteries de la Meurthe

a l'honneur d'informer Messieurs les obligataires de la Société des Papeteries de Courtelary & de Chenevières, qu'ayant repris la suite de cette dernière affaire, elle procédera au tirage des obligations, dont le remboursement est envisagé suivant le tableau d'amortissement, le jeudi 31 juillet 1919, à 10 heures du matin, au siège social, 13, Rue d'Aguesseau, à Paris.

Les numéros des obligations sorties seront publiés dans les quinze jours qui suivront le tirage. 2159

Eugen Schuler & Buchs (Rhein- tal)

TELEPHON Nr. 136

Internationale Transporte

Telephon Nr. 1205 **Hauptniederlassung in Winterthur** Telephon Nr. 1205

SCHWEIZER FIRMA

(2955 Z) 2157

Wöchentlich mehrmals regelmässige Sammelwaggons nach Polen mit Zivilbegleitung
für Güter, wofür die polnische Einfuhrbewilligung oder eine behördlich legalisierte Kopie davon vorliegt
Schleunigste Besorgung der deutschösterreichischen u. tschechoslowakischen Durchfuhrbewilligungen durch eigene Organe

Eindeckung der Versicherung gegen alle Risiken zu
gleichen Prämien wie bei militärischer Begleitung

Reisedauer Buchs-Warschau nachweislich 7-8 Tage

Referenzen über die sichere u. rasche
Speditionsweise stehen zur Verfügung

Comptoir d'Escompte de Genève

Capital et réserves: frs. 44,200,000

Siège social à Genève
Siège à Bâle

(21825 X)
2068.

Dépôts à vue
Livrets de dépôts
Dépôts à terme

aux conditions les meilleures.

Automat.-Buchhaltung
richtet ein H. Frisch,
Bücherexperte, Zürich 6,
Neue Beckenhofstr. 15.

HUG
SCHWEIZERISCHE NATIONALBANK

COURVOISIER & NOTZ, BIENNE

Maison spéciale pour aciers en tous genres



Agence pour la Suisse
des usines
suédoises **ATLAS**

Outils pneumatique
et compresseurs
(99 U) 2042

Uebersee-Import- und Export-Verkehr

Darin durchaus bewandelter Beamter,
mit grossen Beziehungen zu Handel und
Industrie, von Schweiz. Speditionsfirma

2152

gesucht

Gef. Offerten mit Zeugnisabschriften u.
Angabe der Gehaltsansprüche unter
Chiffre F 2997 an Publicitas A.-G. Zürich

Bankprokurist

I. Kraft, auf grösserer Handelsbank
tätig, sucht sein Engagement zu ändern.
Offerten unter Chiffre H. A. B. 2163
an Publicitas A.-G. Bern.

„FIDES“

TREUHAND-VEREINIGUNG

Zürich 1, Bahnhofstrasse 33, Eingang Peterstrasse

Absolut unabhängiges Institut

Telegramme: „Fides“ — Telephon: Selnau 60.98

Revisionen, Buchhaltungs- und Betriebs-

Organisationen, Liquidation, Sanierungen.

Vermögens-Verwaltungen, Konstitu-

tionierung von Aktien-Gesellschaften im In-

und Auslande, Beratung in Steuer- und Bete-

iligungs-Angelegenheiten. (O F 5295 R) 2283.

Bildung und Leitung von Syndikaten



**MASSEN-
ARTIKEL**
IN HOLZ & HOLZ-
DRECHSLEREI

Bekanntmachung

Der von der Basler Transport-Versicherungs-
Gesellschaft in Basel ausgestellte Dividendenschein
Nr. 537 über Fr. 352 pro 1918 betreffend die acht
Aktien Nr. 634/635, 4190/4195 wird vermisst.
Dieser Dividendenschein wurde bei der genannten
Gesellschaft gesperrt und von ihr als kraftlos er-
klärt. Vor Ankauf oder Inkasso wird gewarnt.

Bern, den 24. Juli 1919.

2160

Schweizerische Nationalbank.

INTERNATIONALE TRANSPORTS Schenker & Co., Buchs (Rheintal)

Inhaber der Firma Otto Hailer & Co. Hauptniederlassung: **WIEN I, Hoher Markt 12**

Filialen in: Adrianopel, Ala, Antwerpen, Aussig, Belgrad, Berlin, Bodenbach, Braila, Bregenz, Bremen, Brünn, Bukarest, Buchs, Budapest, Konstantinopel,
Konstanz, Köln, Dedeagb, Dresden, Eger, Fiume, Galatz, Gumuljina, Hamburg, Lindau, London, Mannheim, München, Nürnberg, Oderberg, Olmütz, Passau, Perle,
Philippopol, Pilsen, Prag, Regensburg, Romanshorn, Rotterdam, Saloniki, Sofia, Steinschönau, Stuttgart, Tetschen, Triest, Agence Schenker, Paris, Frankfurt a. M.

Reisebureaux: Wien, Prag, Bozen

VERKEHR mit POLEN

Wir machen die Interessenten darauf aufmerksam, dass wir nunmehr wöchentlich zwei- bis dreimal ab **BUCHS** über Oderberg,
unter Zivilbegleitung, direkte Wagen nach Warschau abfertigen, die innert 7-8 Tagen durchlaufen. Zum Transport können aber nur solche
Güter zugelassen werden, wofür man uns zur Vorlage an das österreichische Zollamt die polnische Einfuhrbewilligung oder eine behördlich
legalisierte Kopie vorlegt. (3371 G) 2104.

Die Zusammenstellung ganzer Züge hat nur Erfolg für kaufmännische Korporationen, die in Warschau Global-Einfuhrbewilligungen
erhalten. Ausserhalb stehenden Firmen, welche die Importbewilligungen von Fall zu Fall einholen müssen, bietet aber nur unsere
Organisation Gewähr für billige, schnelle und zuverlässige Beförderung.

Die Gefahr, dass derartige Güter wochenweise in Buchs oder anderswo lagern müssen, ist bei Benützung unserer Vermittlung ausgeschaltet.

Buchs, den 14. Juli 1919.

SCHENKER & Co.

In ST. GALLEN erteilt Auskunft und besorgt die Verladung die Firma

Christian Hausmann, Säntisstrasse 9

in Basel und Zürich: **Jacky, Maeder & Co.**